Einzelsiedlung Am Laakbaum

Schlagwörter: Einzelsiedlung
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Radevormwald
Kreis(e): Oberbergischer Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Im Jahr 1828 war „Am Laakbaum“ eine Einzelsiedlung am Weg von Radevormwald nach Ispingrade. Das Alter der Siedlung ist unbekannt.

Laut Sieper rührt die Bezeichnung „Laakbaum“ von den mundartlich als „Lohk“ betitelten Freipfählen her, die sich hier einst zur Begrenzung des Geltungsbereiches des Burgbanns der Festungsstadt Radevormwald befunden haben (Laakbaum = Baum an der Stadtgrenze).

Bei Geländebegehung konnte keine historische Bausubstanz mehr festgestellt werden.

Literatur

Sieper, Bernhard (1979): Radevormwald in alten Ansichten (Band 2). Zaltbommel.

Einzelsiedlung Am Laakbaum

Schlagwörter: Einzelsiedlung
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn 1825
Koordinate WGS84: 51° 11 35,46 N: 7° 21 3,63 O / 51,19318°N: 7,35101°O
Koordinate UTM: 32.384.775,44 m: 5.672.600,30 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.594.484,53 m: 5.674.006,38 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Einzelsiedlung Am Laakbaum“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-BL-20080215-0215 (Abgerufen: 2. November 2026)

Copyright © **LVR**

LVR Qualität für Menschen

HESSEN

SH Schleswig-Holstein Der echte Norden

RheinlandPfalz

Rheinischer Verein Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz